

## Protokoll der Generalversammlung 2013 des Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing

Samstag, 23. November 2013, 13.15 bis 17.00 Uhr, Haus des Sports, Ittigen

---

### 1. Begrüssung

Der Zentralpräsident begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur diesjährigen Generalversammlung im Haus des Sports in Ittigen, hält eine kurze Rede und eröffnet die Versammlung.

#### 1.1 Folgende Mutationen der Clubs und Klassen im Jahre 2013 sind zu vermelden.

##### Eintritte Clubs (Vollmitglieder):

- Amicale du Voile du Coulet (Ami), Region 1
- Neuchâtel Funboard Team (NFT), Region 2

##### Eintritt Club (angeschlossener Club)

- Racing Association Catamaran Events & Sports (RACES)

Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

#### 1.2 Konstituierung der Versammlung

Die Versammlung wurde statutengemäss und fristgerecht einberufen und kann gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen. Folgende **sechs Stimmzähler** werden vorgeschlagen und **einstimmig ernannt**.

- 1) Jürg Wenger, Yngling
- 2) Thomy Blatter, Model Yacht Club de Suisse (MYCS)
- 3) Paul Michel, Yacht Club Au (YCAu)
- 4) Didier Jombard, Club Nautique de Versoix (CNV)
- 5) Timo Naef, Pirat
- 6) André Bechler, Amicale de Voile Portalban (AVP), Wassersportclub Murten (WSCM)

Das Stimm- und Wahlbüro wird von Verena Brändli (ZV-Mitglied) geleitet.

##### **Es sind anwesend (von 147 Clubs und 45 Klassen):**

56 Clubs aus 9 Regionen	= 626	Stimmen
19 Klassenvereinigungen	= 154	Stimmen
Total anwesende Stimmen	= 780	Stimmen
Absolutes Mehr	= 391	Stimmen
2/3 Mehr	= 520	Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich.

### 2. Ordentliche Geschäfte 1. Teil: 2012

#### 2.1 Protokoll der Generalversammlung 2012

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin, Denise Hasenfratz, **einstimmig genehmigt**.

## 2.2 Jahresrechnung 2012

**Philipp Gradmann** präsentiert die Jahresrechnung 2012 mit Bilanz und Erfolgsrechnung (die Unterlagen wurden vorgängig der GV zugestellt). Das Budget konnte nicht eingehalten werden, doch das Resultat war besser als veranschlagt (anstatt der budgetierten „Null“, resultierte ein Gewinn von **CHF 12'939.76**). Einige grössere Abweichungen wurden detailliert erläutert.

Die Jahresrechnung 2012 wurde wiederum gemäss Swiss Sport GAAP erstellt. Der Zentralvorstand beantragt der Versammlung die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2012.

### *Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle*

Gemäss des den Teilnehmenden schriftlich vorgelegten Berichtes der Treureva AG über das Review der Jahresrechnung 2012 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Revisionsstellen keine Abnahmeempfehlungen mehr abgeben, bittet Philipp Gradmann die Versammlungsteilnehmer um Annahme der Jahresrechnung 2012.

**Die Jahresrechnung 2012 wird mit dem Dank an den Finanzchef Philipp Gradmann mit einer Enthaltung von 30 Stimmen genehmigt.**

## 2.3 Dechargeerteilung 2012

Hannes Gubler bittet die Anwesenden um Dechargeerteilung für 2012 und dankt an dieser Stelle dem Präsidenten und dem ZV herzlich für seinen Einsatz und seine geschätzte Arbeit.

**Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung im Jahr 2012 (einschliesslich Tätigkeitsberichtsbericht und Jahresrechnung) einstimmig Decharge erteilt.**

Vincent Hagin dankt der Versammlung für das Vertrauen.

## 3. **Ordentliche Geschäfte 2. Teil: Berichterstattung über 2013**

### 3.1 Bericht des Präsidenten über das Jahr 2013

Vincent Hagin bezieht sich in seinen Ausführungen auf den Tätigkeitsbericht 2013, der vor der Versammlung schriftlich aufgelegt wurde. Der Präsident gibt dazu noch einige Erläuterungen ab. Er hebt insbesondere hervor, dass dieses Jahr im Leistungssport historische Resultate in den olympischen Bootsklassen erzielt worden sind und erwähnt des Weiteren auch die Zusammenarbeit mit dem Team Tilt. Dem Segelsport auf höchstem internationalen Level geht es gut!

Im 2014 stehen die folgenden Projekte für die Mitglieder von Swiss Sailing bereit: 75 Jahre Swiss Sailing, Windweek 2014 und Clipper Race. Der Präsident dankt an dieser Stelle für die wertvolle und jahrelange Unterstützung der Mäzene, namentlich der Bertarelli Foundation, der UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, Privatpersonen aus den Regionen Zürich, Genf und der übrigen Romandie, unseren Sponsoren und Partnern sowie den angeschlossenen Clubs, die mit ihrem Mitgliederbeitrag die Entwicklung im Schweizer Segelsport fördern. Er bedankt sich im Weiteren auch bei den ZV- und GL-Mitgliedern sowie den Anwesenden für ihre geschätzte Mitarbeit zugunsten des Segelsports.

#### 3.1.1 Vorstellung des Leitbildes

Das Leitbild wurde mit der GV-Einladung verschickt. Der Präsident gibt hierzu noch ein paar Erläuterungen ab. Ab 1. Januar 2014 tritt das Leitbild in Kraft. Der Präsident bittet die anwesenden Clubs und Klassen, das Leitbild von Swiss Sailing unter ihren Mitgliedern entsprechend zu verbreiten.

### 3.1.2 Vorstellung des Strategiepapiers

Das Strategiepapier wurde mit der GV-Einladung verschickt. Der Vizepräsident, Theo Naef, gibt hierzu noch ein paar Erläuterungen ab.

Das Wichtigste:

- Das Leitbild dient als Basis für das Strategiepapier.
- Aus diesen Strategiepapier sind direkte Aufgaben mit messbaren Zielen für die Geschäftsleitung und die Kommissionen abzuleiten. Dies ist zum Teil bereits in die Zielsetzungen für 2014 der verschiedenen Ressorts eingeflossen.
- Der Breitensport umfasst die Fahrtensegler, Clubregatteure sowie jugendliche und erwachsene Segelschüler.
- Der Regattasport umfasst alle übrigen Aktivitäten wie Wettkampf-, Leistungs- und Spitzensport.

### 3.2 Bericht über die Tätigkeiten der Geschäftsleitung

Der Tätigkeitsbericht wurde den Anwesenden vor der GV abgegeben.

Die Schwerpunktaufgaben der Ressorts (Jugend, Regatten, Segelsport und Marketing) werden kurz erläutert. Ruedi Christen dankt den GL-Mitgliedern für die engagierte Arbeit.

### 3.3 Bericht über die Tätigkeiten der Swiss Sailing Team AG

Die Aktivitäten der SST AG sind ebenfalls dem abgegebenen Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Es wird eine animierte Bildershow gezeigt. Im Anschluss erläutert der Teamchef, Dr. Thomas Reulein, anhand einer Powerpoint-Präsentation kurz die Schwerpunkte.

### 3.4 Bericht über die Tätigkeit der Swiss Sailing Promotion

Der SSP-Präsident, Theo Naef informiert wie folgt:

- Die Generalversammlung des SSP findet am 27.11.2013 statt.
- Der Vertrag von Cornèrcard wurde auf Ende 2013 gekündigt.
- Die Zusammenarbeit mit Solution+Benefit und Yachting Systems wird weitergeführt.
- Das Projekt mit Allianz Suisse in der Region 5 wurde umgesetzt.
- Die SSP verzeichnete Einnahmen in der Höhe von CHF 460'000, davon wurden CHF 436'000 für SST und CHF 16'000 für Swiss Sailing eingesetzt.
- Im kommenden Jahr werden aus den Verträgen mit Solution+Benefit und AVIA ca. CHF 71'000 erwartet.
- Für einmal soll der grössere Teil dem Verband zugutekommen (CHF 55'000).
- SSP-Vorstand: Theo Naef tritt als Präsident zurück. Vincent Hagin vertritt ad interim die Interessen von Swiss Sailing. Beryl Pieper und Philipp Gradmann verbleiben im Vorstand.

## 4. **Wahlen**

### 4.1 Wahl von François Schluchter als Vizepräsident

**François Schluchter wird mit einer Enthaltung von 9 Stimmen und mit Akklamation zum neuen Vizepräsidenten gewählt.**

### 4.2 Wahl (2. Amtsperiode) von Hans-Peter Zimmermann als ZV-Mitglied

Der Präsident informiert die Anwesenden, dass eigentlich bereits im letzten Jahr über die 2. Amtsperiode von Hans-Peter Zimmermann (HZ) hätte abgestimmt werden müssen. Der Präsident entschuldigt sich für dieses Versäumnis. An dieser GV wird folge dessen über die 2. Amtsperiode (2014 bis 2016) von HZ abgestimmt. Da HZ letztes Jahr nicht gewählt und somit formell kein Mitglied des ZVs war, teilt der Präsident des Weiteren mit, dass er alle ZV-Protokolle kontrolliert habe und es 2013 an den ZV-Sitzungen keine knappen Entscheide gegeben habe, so dass auch ohne die Stimme von HZ alle Entscheide gleich geblieben wären.

**Hans-Peter Zimmermann wird einstimmig und mit Akklamation als ZV-Mitglied wiedergewählt.**

- 4.3 Wahl (2. Amtsperiode) von Patrice Dauchy als ZV-Mitglied  
**Patrice Dauchy wird einstimmig und mit Akklamation als ZV-Mitglied wiedergewählt.**
- 4.4 Wahl von Jiri Huracek als ZV-Mitglied  
**Jiri Huracek wird einstimmig und mit Akklamation als neues ZV-Mitglied gewählt.**
- 4.5 Wahl von Thomas von Gunten als ZV-Mitglied  
**Thomas von Gunten wird einstimmig und mit Akklamation als neues ZV-Mitglied gewählt.**
- 4.6 Wahl der Revisionsstelle Treureva AG (Zürich)  
**Die Treureva AG (Othmarstrasse 8, Postfach 131, 8024 Zürich 8, [www.treureva.ch](http://www.treureva.ch)) wird mit einer Enthaltung (30 Stimmen) als Revisionsstelle bestätigt.**

## 5. Lichtblicke im 2013

- 5.1 Team Tilt  
Alex Schneiter, VR-Präsident der SST AG und Teamleader von Tilt, begrüsst die GV-Teilnehmer und richtet ein paar Worte an sie. Danach wird ein Video über die Vorbereitung und Teilnahme des Teams Tilt an den Red Bull Youth America's Cup 2013 abgespielt.
- 5.2 Clipper Round the World Yacht Race  
Martin Strobel, Ressortleiter Segelsport und Mitglied GL, informiert die Anwesenden über das Clipper Round the World Race 13-14.  
Die wichtigsten Daten werden wie folgt festgehalten:
- Die Taufe der Clipper 70 auf den Namen „Switzerland“ hat am 1. August 2013 in Gosport stattgefunden.
  - Der Start ging am 1. September 2013 in London über die Bühne: Während zwei Tagen waren rund 120'000 Zuschauer zu verzeichnen. BBC war mit direktem Live Report den ganzen Tag an Bord der „Switzerland“.
  - Aktuell: Südafrika – Australien (Albany). „Heidi“ überlebt Sturmtief mit bis zu 120 Knoten Wind in den Böen (kein Seglerlatein)!
  - Teilnahme der „Switzerland“ am Sydney Hobart; Jürg Kaufmann, der bekannte Segelfotograf, wird für diese Regatta an Bord der Yacht sein und täglich über die Erlebnisse auf See berichten.
  - Chancen für Swiss Sailing: Events, Tagestörns, Teilnahme an VIP Anlässen / Preisverteilung
  - Weitere Informationen unter:
    - Race Tracker: <https://www.clipperroundtheworld.com/>
    - Swiss Sailing Homepage
    - Facebook von Swiss Sailing
- 5.3 Kommunikation – ein wichtiges Instrument  
Dominique Krähenbühl, Kommunikationsverantwortliche, informiert die GV-Teilnehmer über die diversen Kommunikationsmittel von Swiss Sailing und wie diese 2013 eingesetzt wurden:
- **Sailmail:** Es erschienen insgesamt 99 Artikel in 10 Ausgaben (ohne Dezember Ausgabe)
  - **Facebook:** Ins 2013 mit weniger als 770 „Likern“ gestartet, jetzt sind es bereits 1'016. 36 Posts in knapp elf Monaten mit insgesamt 13'423 Lesern = >370 Leser pro Post
  - **Skippers:** 40 Seiten über Swiss Sailing sind im Hochglanzmagazin Skippers (Medienpartner von Swiss Sailing) erschienen.
  - **Medienmitteilungen:** Für Swiss Sailing ein schwieriges Feld, da der Verband keine Sportresultate kommuniziert (nicht Sportredaktion), dennoch wurden 2013 zehn Medienmitteilungen (Stiftung Bertarelli/Clipper) verschickt. Die Schweizer Sportinformation

verarbeitet durchschnittlich 75 Meldungen pro Tag.

- **Twitter:** Wer der Anwesenden twittert? Nur ein halbes Dutzend Personen melden sich. Es stellt sich die Frage, ob der Verband zukünftig auch „zwitchern“ soll.
- **Medienbeobachtung:** ZMS – ursprünglich Zahn Marketing Service, heute zur Argus-Gruppe gehörend. Seit Mitte 2011 hat Swiss Sailing einen Vertrag mit ZMS und wird mit Artikeln beliefert. Im 2012 sind total 926 Artikel über den Segelsport erschienen und im 2013 (bis Mitte November) 879 Artikel. Zur Erinnerung: Sportinformation veröffentlicht pro Jahr 27'000 Sportartikel (durchschnittlich 75 pro Tag), damit beträgt der Marktanteil von Swiss Sailing ca. 3%.
- **Dankeschön:** Den Vereinen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Hinweise auf die Ergebnisse der Schweizermeisterschaften. Auch was die diversen Regatten anbelangt, ein grosses Merci den Clubs und Klassen, denn es ist eine Steigerung von mehr als 50 % zu verzeichnen! Die Junioren haben im 2013 gleich viele Artikel generiert.

#### 5.4 Diplomübergabe an die neuen Berufstrainer und Trainer B

Martin Vogler, Ressortleiter Jugend und GL-Mitglied, überreicht **Cyrill Auer** das Trainerdiplom A, er ist somit der erste Berufstrainer; **Fabio Fumagalli** (sowie **Hene Keller** und **Giuliano Riccardo, in Abwesenheit**) erhält das Trainerdiplom B. Die Versammlung applaudiert den frisch Ausgezeichneten.

## 6. **Anträge von Mitgliedern**

### 6.1 Ergänzungsantrag von Swiss Windsurfing zu Ziff. 4.7.1 des Swiss Sailing Reglementes zur Austragung von Fleet-Race Schweizermeisterschaften betreffend Vergabe des Schweizermeister-Titels

Martin Guggi, Präsident von Swiss Windsurfing erläutert seinen Antrag.

Der Zentralvorstand empfiehlt nach Rücksprache mit der Klassenkommission und der Geschäftsleitung den Antrag von Swiss Windsurfing abzulehnen.

**Der Ergänzungsantrag von Swiss Windsurfing wird mit 381 Nein, 188 Ja und 85 Enthaltungen abgelehnt.**

## 7. **Verabschiedungen**

### 7.1 Verabschiedung von ZV- und GL-Mitgliedern

Mit einer Dankesrede, Überreichung eines Geschenks und unter Applaus werden **Theo Naef**, Vizepräsident von 2008 bis 2013, **Martin Birchler**, ZV-Mitglied von 2008 bis 2013 und **Kurt Frei**, Ressort Ausbildung (2007 bis 2009) und Ressort Regatta (2009 bis 2013) verabschiedet.

## 8. **Ausblicke ins 2014**

### 8.1 Vorstellung neuer GL-Mitglieder

**Marc Oliver Knöpfel** (neuer Ressortleiter Regatta ab 1. Januar 2014) und **Michael Zimmermann** (neuer Marketingverantwortlicher seit 1. Juni 2013) werden als neue Ressortverantwortliche in der Geschäftsleitung vorgestellt.

## 8.2 75 Jahre Swiss Sailing

Hanspeter Zimmermann, ZV-Mitglied und OK-Präsident von „75 Jahre Swiss Sailing“ informiert die Teilnehmer über die geplanten Anlässe im Jubiläumsjahr wie folgt:

- **3. bis 4. Mai 2014- Nationale Jugendregatta in Brissago:** Die Organisation wird vom Regionalverband 8 (Federazione Ticinese della Vela) übernommen. Gesegelt wird auf Optimist, Laser 4.7 und 420.
- **27. bis 29. Juni 2014- Race of Champions in Thun:** Zum Race of Champions werden alle amtierenden und ehemaligen Welt-, Europa- und Schweizermeister/innen von Swiss Sailing sämtlicher angeschlossener Bootsklassen eingeladen. Es wird in Zweierteams gesegelt.
- **28. Juni 2014- Jubiläumsfeier in Thun:** Eine angemessene Jubiläumsfeier, zu welcher alle angeschlossenen Clubs und Klassen eingeladen werden.
- **April bis Oktober 2014- Sonderausstellung „Segelation Schweiz“ im Verkehrshaus Luzern:** Während insgesamt sechs Monaten wird im Verkehrshaus in Luzern die Sonderausstellung „Segelation Schweiz“ zu sehen sein. Als Hauptattraktion wird voraussichtlich die Alinghi SUI 100 ausgestellt.

**Frage:** Joël Broje, J+S Verbandscoach fragt, warum die Laser Radial nicht an der Nationalen Jugendregatta in Brissago starten können. Martin Vogler und Hanspeter Zimmermann bestätigen, dass Laser Radial Segler/innen mit einer Altersbeschränkung bis 18 Jahren an den Start gehen können.

## 8.3 Sonderausstellung „Segelation Schweiz“ im Verkehrshaus Luzern

Hanspeter Zimmermann, Mitglied des Zentralvorstandes, berichtet über die Sonderausstellung „Segelation Schweiz“, welche nächstes Jahr im Verkehrshaus Luzern stattfinden wird:

- Die Sonderausstellung wird an Ostern 2014 eröffnet und dauert bis Ende der Herbstferien 2014.
- Die Alinghi SUI-100 wird mit gestelltem Mast ausgestellt.
- Die Olympischen Segelwettkämpfe, vom Anfang bis heute, werden ein Thema sein und damit auch das Swiss Sailing Team und Swiss Sailing mit seinem 75 Jahr Jubiläum.
- Die Clubs werden vom Verkehrshaus angeschrieben und sind gebeten, ihre Clubwimpel elektronisch für eine Präsentation an dieser Ausstellung zur Verfügung zu stellen.
- Es wird ein grosses Wasserbecken mit Windgeneratoren auf dem Freigelände aufgestellt, auf dem an zwei bis drei Wochenenden Modellboot-Wettfahrten stattfinden werden.
- Die farbigen Optimisten von „New Kids on the Water“ werden in diesem Becken im Einsatz sein.
- Für Familien und Schulklassen soll es an bestimmten Tagen ein betreutes Angebot geben.
- Für Behinderte sind an einigen Tagen die Hanse 303 mit Betreuung im Einsatz.
- Für die Mitglieder wird Swiss Sailing vergünstigte Eintritte organisieren. Die Clubs können im Verkehrshaus auch einen Clubanlass durchführen.

## 8.4 Qualitätslabel für zertifizierte Segelschulen

Martin Strobel, Ressortleiter Segelsport informiert, dass es das Ziel ist, die Qualität der Segelausbildung zu erhöhen, bzw. sicherzustellen, sprich die „Spreu vom Weizen zu trennen“. Die Dokumentation (Zertifizierungsvereinbarung, Reglement, QS Zertifikat „SUI Sailing Certified School“, QS Marke) steht bereit.

Das **Verfahren** ist das folgende:

- Anmeldung bei der Geschäftsstelle von Swiss Sailing.
- Zustellung Unterlagen / Information durch Swiss Sailing.
- Selbstdeklaration.
- Audit (Zertifizierungsteam Swiss Sailing).
- Auswertung / ggfs. Erteilung Zertifikat.
- Gültigkeit: 4 Jahre, danach Re-Zertifizierung.

Die **Voraussetzungen für die Erteilung** (Auszüge) sind die folgenden:

1. Schule von Swiss Sailing Club oder Mitglied anerkannter Segelschulverband geführt.
2. Mind. an sechs aufeinanderfolgenden Monaten offen.
3. Klares Ausbildungskonzept vorhanden.
4. Aktuelles Ausbildungsprogramm.
5. Geführt durch Segellehrer mit Fachausweis (Übergangslösung für langjährige, gut geführte Schulen möglich).
6. Gepflegter Bootspark.
7. Geeignete Theorieräume und sanitäre Anlagen.

Die **Kosten** sind wie folgt:

- Erst-Zertifizierung: CHF 900
- Re-Zertifizierung: CHF 600
- Spesen nach Aufwand:
  - Billet ÖV 2. Klasse
  - 0.75 CHF/km
  - Mittagessen CHF 20

#### 8.5 Sportartenlehrer „Segeln“

Martin Strobel, Ressortleiter Segelsport und Geschäftsleitungsmitglied, informiert die Teilnehmer wie folgt:

- Seit Einführung im Jahre 2012 haben insgesamt rund 30 Segellehrer/-experten den eidgenössischem Fachausweis erstanden.
- Im Jahre 2014 gibt es erstmals zwei Prüfungstermine: Juni / November.
- Es ist generell ein zunehmendes Interesse am eidgenössischen Fachausweis für Sportartenlehrer (neu: Kanu, Windsurfen, Schwimmen, Golf; andere haben Mitgliedschaft beantragt) festzustellen.
- Ausbildungsweg:
  - J+S (mind. 2. Weiterbildungsstufe)
  - Verbandsausbildung (Verbandsschule Segel- und Bootsfahrerlehrer Schweiz)
  - Eidgenössische Fachprüfung
  - Vereinfachtes Verfahren ohne Praxisprüfung noch bis Mitte 2015

Weitere Informationen unter: [www.sportartenlehrer.ch](http://www.sportartenlehrer.ch)

## 9. **Ordentliche Geschäfte 3. Teil: Ziele, Budget und Planung 2014**

### 9.1 Ziele 2014

Das Dokument „Ziele 2014“ wurde mit der GV-Einladung verschickt (Beilage 9.1) und wird noch einmal präsentiert.

**Es besteht kein Diskussionsbedarf, die Ziele gelten damit als angenommen.**

### 9.2 Leistungssport 2014-2017

Tom Reulein, Teamchef SST berichtet wie folgt:

- Das Team 2014 Elite ist selektiert: Bühler/Brugger (Nacra17), Brauchli/Hausser (470M), Fahrni/Siegenthaler (470F), Testuz/Naef (49er FX), Girod (Laser), Lanz (RS:X).
- Das Jugendteam ist ebenfalls selektiert: Rigot/Rigot (470M), Wagen/Siegwart (420M), Bachlin/Pittet (420M), Theuninck (Laser), Jayet und Nordquist (beide Laser Radial).
- Ziele 2014: Top 1-10 an Eurosaf/Weltcup/EM/WM, Top 1-10 an JuEM/JuWM im Nachwuchs, Teilnahme am Rio Testevent, Nationenqualifikationen an ISAF WM Santander, Budget gem. Leistungsziele 2014-2016/2020
- Budget 2014: Vom VR bestätigtes Budget: CHF 1 Mio +, Budgeterhöhung zugunsten der Athletenunterstützung, rund 40% von Swiss Olympic, rund 35% von Mäzenen und 25 % von Swiss Sailing.

Die SST AG bedankt sich für die Unterstützung insbesondere bei Swiss Sailing, Swiss Olympic, Swiss Sailing Promotion, AFG, Allianz, Bertarelli Foundation, Schulthess Klinik, Frei-Swiss, Zhik, Maxcomm, Sporthilfe sowie allen Förderern und Mäzenen.

### 9.3 Mitgliederbeitrag 2014 und Gebühren

Der ZV stellt den Antrag, die Beiträge für die Direktmitgliedschaft und die Gebühren wie bisher zu belassen.

Mitgliederbeitrag Clubs und Vereinigungen	CHF 50 / stimmberechtigtes Clubmitglied
Mitgliederbeitrag Klassen Jollen	CHF 100
Mitgliederbeitrag Klassen Yachten	CHF 300
Angeschlossene Mitglieder	CHF 200
Natürliche Personen	CHF 55 (Direktmitglieder Swiss Sailing)
Beitrittsgebühr Clubs und Klassen	CHF 200
Werbegebühr individuell	CHF 00.75 (multipliziert mit der Rumpflänge hoch 3)
Lizenzgebühr pro Crewmitglied	CHF 10 / Anlass

**Der Antrag zur Beibehaltung des Mitgliederbeitrags und der Gebühren wird einstimmig genehmigt.**

### 9.4 Budget 2014

**Ruedi Christen** informiert die Teilnehmenden über die finanzielle Entwicklung und erläutert einzelne Budgetpositionen. Das Jahr 2014 wird gemäss Budget mit einem Defizit von CHF 52'017 abschliessen.

**Das Budget 2014 wird grossmehrheitlich mit 17 Gegenstimmen und 55 Enthaltungen genehmigt.**

### 9.5 Bestimmung des Tagungsortes der Generalversammlung 2014

Der ZV-Vorschlag, die nächste Generalversammlung mit anschliessender SUI Sailing Award Verleihung am **22. November 2014 in Ittigen** zu organisieren, wird **einstimmig genehmigt**.

## 10. **Verschiedenes**

### 10.1 ISAF Annual Conference 2013

François Schluchter, der neugewählte Vizepräsident, berichtet über die ISAF Annual Conference, die vom 9. bis 16. November 2013 in Muscat (Oman) stattgefunden hat und an der er Swiss Sailing vertreten hat:

- Über **500 Delegierte** von mehr als **60 Nationen** haben an der jährlichen Konferenz der ISAF teilgenommen.
- **IFDS** und **ISAF** fusionieren.
- **Professionalisierung des Segelns** wurde akzeptiert.
  - SWC vom Sailing World Cup zur Sailing World Championship.
  - 25 Athleten für den SWC.
  - Final mit 10 Athleten.
- Die **Olympische Klassen** sind bis 2020 bestimmt:
  - RS:X F
  - RS:X M
  - Laser Radial F
  - Laser Standard M
  - Finn M
  - 470 F
  - 470 M
  - 49er M



- 49er FX F
- Nacra 17 mixed
- Die ISAF wird versuchen, einen Platz für das Kitesurfen an den Olympischen Spielen zu erhalten.

#### 10.2 Weitere Termine

Die Anwesenden werden gebeten, die Daten für folgende Anlässe in ihren Agenden zu reservieren:

<b>Nationale Juniorenkonferenz</b>	30.11.2013	Haus des Sports in Ittigen
<b>Tag der Offiziellen</b>	01.02.2014	Haus des Sports in Ittigen
<b>Präsidentenkonferenz</b>	05.04.2014	Haus des Sports in Ittigen
<b>Nationale Jugendregatta</b>	02.-04.05.2014	Region Ticino Tenero/Brissago
<b>75 Jahr Feier Swiss Sailing</b>	28.06.2014	Thunersee-Yachtclub
<b>Race of Champions</b>	27.-29.06.2014	Thunersee-Yachtclub
<b>Generalversammlung und SUI Sailing Awards</b>	22.11.2014	Haus des Sports in Ittigen

Der Präsident weist darauf hin, dass alle Termine auf der Homepage (Agenda) gefunden werden. Er wird immer wieder angefragt, was, wann und wo stattfindet und er bittet folge dessen die Anwesenden höflich, die Informationen auch an die Verantwortlichen innerhalb der Clubs weiterzuleiten.

#### 10.3 Mangelnde Medienpräsenz von Swiss Sailing

René Baggenstoos, Präsident Regattaverein Brunnen, bedankt sich beim Präsidenten für die gelungene GV und die Bemühungen, welche auch im Leitbild und dem Strategiepapier zum Ausdruck kommen. Er weist daraufhin, dass nicht nur im Ausland Welt- und Europameisterschaften durchgeführt werden, sondern auch in der Schweiz und ist frustriert, dass solche Anlässe keine Medienpräsenz bei Swiss Sailing und auch keine Erwähnung an der GV Wert sind. In Bezug auf die Durchführung der 1. Windweek 2014 sind seine Erwartungen diesbezüglich hochgesteckt.

#### 10.4 Daten Schweizermeisterschaften 2014

Anlässlich der letzten Sitzung der Geschäftsleitung vom 28. Oktober 2013 wurde die Durchführung der untenstehenden Schweizermeisterschaften genehmigt:

Drachen	SGYC	28.05. – 01.06.14
Esse 850	CNP	28.05. – 01.06.14
Surprise	CVVC	28.05. – 01.06.14
Pirat	SCNI	29.05. – 01.06.14
H-Boot	TYC	18.06. – 22.06.14
5.5m IC	SNG	10.07. – 13.07.14
Windsurf Formula	SCSi	14.08. – 18.08.14
Windsurf Slalom	SCSi	14.08. – 18.08.14
Optimist	SCStM	20.08. – 24.08.14
Fireball	RVB	20.08. – 24.08.14
Tempest	RVB	20.08. – 24.08.14
Star	SVB	27.08. – 31.08.14
Dolphin81	RVB	29.08. – 31.08.14
Yngling	YCS	11.09. – 14.09.14
15m2 SNS	CNM	12.09. – 14.09.14
Match Race	ZYC	17.09. – 20.09.14
Finn	TYC	17.09. – 21.09.14
470 Open	YCB	18.09. – 21.09.14
Teamrace Optimist	SCC	26.09. – 28.09.14
420 Jun.	SCC	08.10. – 12.10.14
Laser 4.7 Jun.	<i>Bisher hat sich noch kein Veranstalter gemeldet, der sich bereit erklärt die Laser SM durchzuführen</i>	
Laser Rad.Open	<i>dito oben</i>	
Laser Stand.Open	<i>dito oben</i>	

#### 10.5 Verdankung

Der Zentralpräsident dankt den ÜbersetzerInnen **Ursula Schneider** und **Benjamin Ilschner** für ihre geschätzte Arbeit und die Generalversammlung verdankt ihre Dienste mit einem herzlichen Applaus.

Vor dem Schluss der Veranstaltung verdankt der Präsident die langjährige Loyalität der Perle von Swiss Sailing: Denise Hasenfratz ist dem Verband seit 20 Jahren eng verbunden und trägt wesentlich dazu bei, dass die administrativen Aufgaben und individuellen Anliegen der Segler von Swiss Sailing rasch und freundlich beantwortet werden. Er übergibt Denise Hasenfratz zum Dank einen Blumenstrauss **und erwähnt, dass der Besuch der olympischen Spiele in Weymouth ja schon ein vorgezogenes Jubiläumsgeschenk gewesen sei.**

Der Präsident dankt des Weiteren für den unermüdlichen Einsatz zur Bewältigung vielerlei Aufgaben zu Gunsten des Segelsportes:

- Denise Hasenfratz und Véronique Schwitter vom Office, wie auch dem Geschäftsführer des Offices, Ruedi Christen, und der Kommunikationsverantwortlichen Dominique Krähenbühl,
- dem Zentralvorstand, der Geschäftsleitung mit allen Kommissionen und Offiziellen,
- Tom Reulein, Marco Brunner, Alex Schneiter und dem VR der Swiss Sailing Team AG,
- Theo Naef sowie dem Vorstand des SSP,
- ganz besonders auch den Regional-, Club- und Klassenpräsidenten mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Zentralpräsident schliesst die Versammlung und lädt die Teilnehmer zum anschliessenden Apéro ein.

***Ende der Generalversammlung: 17.10 Uhr***

***Für das Protokoll: Denise Hasenfratz***